

**BiketheRock 2008 – Sportliche Vorschau**



Eine Woche nach der Europameisterschaft und eine Woche vor dem nächsten Weltcup-Rennen werden die deutschen Cross-Country-Bikern beim BiketheRock in Heubach von den amtierenden Weltmeistern auf ihre Verfassung geprüft. Julien Absalon und Irina Kalentieva haben sich zum zweiten Bundesliga-Lauf angesagt.

Mit Spannung darf man das Herren-Rennen erwarten. Und da insbesondere die Vorstellung von Wolfram Kurschat (Neustadt/W.), Moritz Milatz (Freiburg), Torsten Marx (Hechingen) und Jochen Käß (Weil im Schönbuch), die allesamt ihre Olympiahoffnungen noch nicht begraben haben. Kurschat, der schon die Hälfte der Norm erbracht hat, sieht das Rennen in Heubach als Baustein für die Topform, die er sechs Tage später in Andorra an den Start bringen will. „Ich versuche wieder richtig Rennen zu fahren, an meine Grenze zu kommen“, erklärt Kurschat.

Moritz Milatz will ebenfalls nicht mit angezogener Handbremse den steilen Anstieg angehen. „Ich denke, ich kann ausgeruht ins Rennen gehen und dich werde voll fahren“, sagt Milatz. Auch Marx spricht von „Vollgas“ und so können sich die Kandidaten an der Konkurrenz mit Weltmeister Julien Absalon die Sporen verdienen. Der Franzose ist gewiss Topfavorit, doch der Österreicher Christoph Soukup vom deutschen Fujibikes-Team muss auf dem steilen Gelände sicher mit ins Kalkül gezogen werden. Soukup löste am vergangenen Sonntag mit einem tollen fünften Platz bei der EM das Olympiaticket. Und der Kurs am Rand der Schwäbischen Alb liegt ihm. Vor zwei Jahren war der 27-Jährige dort Zweiter.

Im Damen-Rennen ist es aber sicher nicht nur die russische Weltmeisterin und zweifache Heubach-Siegerin Kalentieva, die Weltspitze verkörpert. Olympiasiegerin Gunn-Rita Dahle (Norwegen) ist ebenfalls eine große Hausnummer. Und die beiden Dauerkonkurrentinnen haben in St. Wendel einen Sprint um Platz Zwei hingelegt, der hauchdünn zugunsten von Kalentieva ausging. Dahle laboriert an



den Folgen mehrerer Stürze, die sie beim Weltcup-Auftakt in Houffalize erlitt und will am Samstag auf dem Kurs testen ob sie an den Start gehen kann.

Die Österreicherin Elisabeth Osl ist zwar (noch) nicht auf deren Niveau angelangt, doch auf dem steilen BiketheRock-Gelände ist die Kletterkünstlerin aus Tirol durchaus zu beachten. Osl hat sich übrigens mit Rang Neun bei der Europameisterschaft das Olympiaticket geholt.

Man darf auch gespannt sein auf Sabrina Eaux. Die Französin überraschte zum Bundesliga-Auftakt in Münsingen als Zweite, wurde bei der EM am vergangenen Sonntag Achte und hat sich damit in Frankreich auch für die Olympischen Spiele zumindest ins Gespräch gebracht.

Welche Deutsche hier dagegen halten kann, ist schwer zu sagen. Vielleicht kommt Ivonne Kraft (Gaggenau) nach einer Rennpause ja gut erholt zurück.

Sprint geht in die zweite Runde

Wie schon in Münsingen wird auch in Heubach am Samstag ein Sprint-Rennen ausgetragen. Beim Albfels Pilsner Sixpack geht es erneut um Bundesliga-Punkte und damit um eine Verbesserung der Ausgangsposition in der Gesamtwertung, die vor dem Event in Heubach vom Schweizer Ralph Näf angeführt wird. Zweiter ist Wolfram Kurschat vor Peter Riis Andersen (Dänemark). Bei den Damen führt Sabine Spitz (Murg-Niederhof) vor Sabrina Eaux und Irina Kalentieva.